

## Niederschrift

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses

**Sitzungstermin:** Mittwoch, 24.06.2009  
**Sitzungsbeginn:** 17:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 19:15 Uhr  
**Raum, Ort:** Großer Sitzungssaal des Rathauses

### Anwesend sind:

#### **Vorsitzende/r:**

Flinks, Hans-Peter Vorsitzender

#### **stellv. Vorsitzende/r:**

Bunse, Klaus stellv. Ausschussvorsitzender                      Vorsitz zu TOP 4

#### **CDU:**

Dost, Ursula

Finke, Alfons

Honerbom, Susanne

König, Antonius

Kranenburg, Inge

Oenning, Norbert

Richter, Frank sachk. Bürger/in

Rottbeck, Britta

Stork, Günter

Wesseling-Effing, Heinrich

#### **SPD:**

Eggern, Dieter

Hellenkamp, Kurt

Kindermann, Evegret

**UWG:**

Bleker, Werner sachk. Bürger/in

**Bündnis 90/Die Grünen:**

Gliem, Helga

Vertretung für Frau Maja  
Saatkamp

**FDP:**

Kipp, Josef

**Fraktionsloses Mitglied:**

Ebbing, Marie-Luise

**freie Wähler Borken:**

Klemm-Terfort, Uwe

**Gäste:**

Bischopink Rechtsanwalt für die Fa. Theissen

Fischer, Heinz Architekt für Investor Theissen

Schlottbom, Christa Architekt für Investor Theissen

Ciethier, Klaus

Dirks, Günther

Dünthe, Franz-Wilhelm

Lenartz, Johannes

Spangemacher, Christoph

**Ortsvorsteher/in:**

Butenweg, Ferdinand

Fasselt, Aloys

Zurhausen, Ursula

**Verwaltungsmitarbeiter/in:**

Höving, Norbert Techn. Beigeordneter

Lührmann, Rolf Bürgermeister

Gottlob, Ralf Fachbereichsleiter

Schnelting, Alfons Fachbereichsleiter

Beunink, Martin Fachabteilungsleiter

Kemper, Bernd Pressesprecher

**Schriftführer/in:**

Mertens, Maria

**Es fehlen entschuldigt:**

Saatkamp, Maja sachk. Bürger/in

**Abgewickelte Tagesordnung:****Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Bebauungsplan BU 11a (Rheder Straße/Klosterbusch), Erarbeitung eines städtebaulichen Erschließungsvertrages  
Vorlage: V 2009/117
- 3 Vorhabenbezogener Bebauungsplan BU 11 (Freizeitanlage am Klostersee), 6. Änderung, Beschluss zur öffentlichen Auslegung  
Vorlage: V 2009/118
- 4 Abschließende Beratung des Einzelhandelskonzeptes für die Stadt Borken  
- Billigungsbeschluss  
Vorlage: V 2009/108
- 5 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der SPD-Fraktion zur Herstellung eines behindertengerechten Zuganges vom Parkplatz am Butenwall zur Wallstraße  
Vorlage: V 2009/109
- 6 Bebauungsplan BO 47 (Droste-Hülshoff-Straße), Antrag zur Änderung  
Vorlage: V 2009/105
- 7 Bebauungsplan BU 9 (Sportplatz), 3. Änderung, Ergebnis der öffentlichen Auslegung und Satzungsbeschluss  
Vorlage: V 2009/103
- 8 Anwendung der Gestaltungssatzungen für den Innenstadtbereich von Borken und im historischen Ortskern von Gemen  
Vorlage: V 2009/107
- 9 Bauentwicklung - Sozialkulturelles Zentrum Borken  
- Bericht der Verwaltung/Fachbereich 65
- 10 Beratung über den Endausbau von Straßen  
Vorlage: V 2009/113
- 10.1 Beratung über den Endausbau von Straßen  
hier: Ahornweg, Eibenweg, Maaskamp und Tempelmannsweg  
Vorlage: T 2009/018
- 11 Entwurf des Abfallwirtschaftsplans Nordrhein-Westfalen  
- Teilplan Siedlungsabfälle  
Vorlage: V 2009/112

- 12 Stromtrasse Wesel - Diele, Beantwortung des Fragenkataloges der Interessengemeinschaft Hochspannungsfreies Wohnumfeld  
Vorlage: T 2009/020
- 13 Vergabe während der Sitzungspause  
Vorlage: V 2009/114
- 14 Mitteilungen und Anfragen

## Öffentlicher Teil

### zu 1 Eröffnung der Sitzung

---

**Vorsitzender Flinks** begrüßt die Erschienenen und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Er informiert, dass beabsichtigt sei, die Tagesordnung noch um einige Punkte zu ergänzen:

1. öffentlicher Teil der Sitzung:
  - Beratung über den Endausbau von Straßen  
hier: Ahornweg, Eibenweg, Maaskamp und Tempelmannsweg  
als TOP 11.1
  - Stromtrasse Wesel – Diele, Beantwortung des Fragenkataloges der Interessengemeinschaft Hochspannungsfreies Wohnumfeld  
als TOP 12
  
2. nichtöffentlicher Teil der Sitzung:
  - Bauentwicklung – Sozialkulturelles Zentrum Borken, - Berichtsvorlage der KDG mbH, Heiden - Vergabe

Weiterhin stelle er aufgrund der Beschlusslage der vorangegangenen Hauptausschusssitzung den Antrag, den TOP 3 „Vorhabenbezogener Bebauungsplan BU 11 (Freizeitanlage am Klostersee), 6. Änderung, Beschluss zur öffentlichen Auslegung von der Tagesordnung abzusetzen.

**Vorsitzender Flinks** lässt getrennt über die Ergänzung der Tagesordnung und die Absetzung des TOP 5 abstimmen.

### Beschluss:

1. Die Tagesordnung wird wie vorgeschlagen ergänzt.
  
2. Der TOP 3 wird von der Tagesordnung abgesetzt.

### Abstimmungsergebnis:

- zu 1.: einstimmige Annahme  
zu 2.: Annahme bei 1 Enthaltung

**zu 2      Bebauungsplan BU 11a (Rheder Straße/Klosterbusch), Erarbeitung  
eines städtebaulichen Erschließungsvertrages  
Vorlage: V 2009/117**

---

**Herr Rechtsanwalt Bishopink** erklärt, dass man einen Wechsel des Vertragswerkes anstrebe, das die Form eines Finanzierungsvertrages nicht zum originären Geschäft des Investors gehöre. Die seitens der Stadt Borken erstellten Vorgaben stellten für ihn selbstverständliche Inhalte eines Erschließungsvertrages dar und stünden damit außerhalb jeder Diskussion.

Allerdings sei davon auszugehen, dass die Verhandlungsbereitschaft des Investors letztlich vom Fortgang beider Planverfahren und damit auch von der öffentlichen Auslegung des BU 11 abhängt.

**Sachkundiger Bürger Richter** erklärt, dass der Wechsel der Vertragsform nachvollziehbar sei, er warne jedoch davor voreilig zu handeln.

Die Vereinbarung klarer Regelungen erleichtere dauerhaft den Umgang der Vertragsparteien untereinander.

**Technischer Beigeordneter Höving** spricht die Empfehlung aus, dem vorbereiteten Beschlussvorschlag zu folgen, da Herr Bishopink deutlich gemacht habe, alle Vorgaben erfüllen zu wollen.

**Vorsitzender Flinks** macht deutlich, dass mit der Beschlussfassung zum Vertragswechsel für den Bereich des BU 11a und der Absetzung der Beratung zum Offenlegungsbeschluss BU 11 eine konsequente Trennung der Bebauungspläne vollzogen werde, die den Investor in seinen weiteren Planungen möglichst wenig behindere.

**Stadtverordneter Bunse** weist darauf hin, dass für den Fall, dass die Planungen des BU 11 nicht realisiert werden, auch das seitens des Investors im Planbereich BU 11a zu erwartende Finanzvolumen nicht realisiert werden dürfe.

**Sachkundiger Bürger Richter** ergänzt, dass es wichtig sei, für beide Plangebiete zu einem Vertragsabschluss zu kommen. In Richtung des Investors macht er deutlich, dass man gewillt sei das Projekt insgesamt positiv zu begleiten.

**Bürgermeister Lührmann** informiert, dass es selbstverständlich sei, dass sämtliche vertraglichen Regelungen vor dem Satzungsbeschluss zu den Bebauungsplänen vorliegen müssten. Gleichwohl sei es seiner Auffassung nach sinnvoll gewesen, auch die Auslegung des Bebauungsplanes BU 11 zu beschließen..

**Herr Rechtsanwalt Bishopink** bedauert ebenfalls, dass der Ausschuss nicht bereit sei, hinsichtlich des BU 11 in die Auslegung einzusteigen. Hierdurch hätte man dem Investor hinsichtlich der zeitlichen Auslegung aus seiner Sicht entgegenkommen können.

**Stadtverordneter König** erklärt, unterstützt von **Sachkundigem Bürger Bleker**, dass Herr Theissen es seit Januar 2009 in der Hand habe, einen unterschriftsfähigen Vertragsentwurf auszuhandeln.

**Beschluss:**

Dem Vertragswechsel wird zugestimmt. Bis zum Auslegungsende des Bebauungsplanes wird dem Ausschuss der ausgehandelte Erschließungsvertrag vorgelegt.

**Abstimmungsergebnis:** Annahme bei 1 Gegenstimme

**zu 3 Vorhabenbezogener Bebauungsplan BU 11 (Freizeitanlage am Klostersee), 6. Änderung, Beschluss zur öffentlichen Auslegung  
Vorlage: V 2009/118**

---

Dieser Punkt wurde zurückgestellt.

**zu 4 Abschließende Beratung des Einzelhandelskonzeptes für die Stadt Borken  
- Billigungsbeschluss  
Vorlage: V 2009/108**

---

**Stadtverordneter Bunse** übernimmt wegen möglicher Befangenheit von **Stadtverordnetem Flinks** den Vorsitz zu diesem Tagesordnungspunkt.

Fraktionsübergreifend besteht Einigkeit, dem Beschlussvorschlag zu folgen.

**Sachkundiger Bürger Richter** erklärt, dass es sich bei dem vorgelegten Einzelhandelskonzept um ein Planungsinstrument handele, dass jederzeit entsprechend der zukünftigen Bedarfsentwicklung fortgeschrieben werden könne.

**Beschluss:**

Die durch die Rechtsanwälte Stüer, Münster, im Namen der VR Bank Westmünsterland angeregte Ausdehnung des ZVB kann nicht berücksichtigt werden, da es sich bei diesem Vorschlag um eine unangemessen große und den Versorgungsfunktionen der Stadt Borken in keiner Weise entsprechende Ausdehnung handelt.

Der Einspruch des LIDL-Marktes wird wegen mangelndem Bezug zum aktuellen Gutachten und unter Berücksichtigung der verwaltungsseitigen Erläuterungen zurückgewiesen.

Weitere Beschlüsse werden gegebenenfalls auf Basis der bis zum Zeitpunkt der Sitzung vorliegenden zusätzlichen Eingaben erfolgen müssen. Ansonsten beschließt der Ausschuss, dass der Rat – wenn erforderlich – die abschließende Abwägung der bis zum 01.07.2009 vorliegenden Stellungnahmen und den daraus resultierenden Billigungsbeschluss zum Gutachten durchführen soll.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmige Annahme

**Vorsitzender Flinks** hat gem. § 31 GO NW an der Abstimmung und Beratung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teilgenommen.

Den Vorsitz zu diesem Tagesordnungspunkt hat **Stadtverordneter Bunse** übernommen.

**zu 5      Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der SPD-Fraktion zur Herstellung eines behindertengerechten Zuganges vom Parkplatz am Butenwall zur Wallstraße**  
**Vorlage: V 2009/109**

---

**Stadtverordneter Bunse** erläutert, dass mit der Realisierung einer langgestreckten Wegeanlage insbesondere den schwächeren Verkehrsteilnehmern eine Hilfestellung geleistet werden könne.

**Technischer Beigeordneter Höving** teilt mit, dass hinsichtlich der Finanzierbarkeit einer solchen Maßnahme vielleicht Mittel aus dem Konjunkturpaket herangezogen könnten, da es sich um eine zusätzliche Maßnahme handele. Aus der Sicht der Bauverwaltung würden sich mit der vorgeschlagenen Maßnahme keine Vorteile zur bestehenden Wegeführung ergeben.

In der anschließenden Aussprache besteht fraktionsübergreifend darin Einigkeit, dass insbesondere den schwächeren Verkehrsteilnehmern Angebote zur Verfügung stehen sollen, die ihnen eine gefahr- und möglichst mühelose Teilnahme am öffentlichen Leben ermöglichen.

Die örtliche Situation im Bereich des Parkplatzes Wallgraben werde jedoch nicht als unbefriedigend wahrgenommen. Es stelle sich allerdings die Frage, ob nicht ein Bedarf an zusätzlichen Behindertenparkplätzen im Innenstadtbereich vorliege.

Die Verwaltung solle den Bedarf an weiteren Behindertenparkplätzen sowie an barrierefreien Zugangsmöglichkeiten prüfen.

**Stadtverordneter Bunse** zieht vor dem Hintergrund dieses Auftrages an die Verwaltung den Antrag der SPD-Fraktion zurück.

**zu 6      Bebauungsplan BO 47 (Droste-Hülshoff-Straße), Antrag zur Änderung**  
**Vorlage: V 2009/105**

---

**Beschluss:**

Der Antrag von Herrn Bernhard Huvers, Heinrich-Heine-Straße 18 in 46325 Borken, vom 18.05.2009 zur Änderung des Bebauungsplanes BO 47 (Droste-Hülshoff-Straße) wird abgelehnt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmige Annahme

**zu 7      Bebauungsplan BU 9 (Sportplatz), 3. Änderung, Ergebnis der  
öffentlichen Auslegung und Satzungsbeschluss  
Vorlage: V 2009/103**

---

**Beschluss:**

**A)      Beschlüsse zu Stellungnahmen von Seiten der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange**

1.      Der Hinweis des Kreises Borken 66.1 – Wasserwirtschaft (Fachbereich Natur und Umwelt) Burloer Straße 93, 46325 Borken, Az. 63 72 05, Schreiben vom 03.06.2009, zur Entwässerung des Niederschlagswassers über die belebte Bodenzone und der Hinweis zur Beachtung des einschlägigen Ministerialerlasses bei Verwendung von Recyclingmaterial wird beachtet.
2.      Der Hinweis der Stadtwerke Borken/Westf. GmbH, Postfach 1744, 46307 Borken/Westf., Az. Ri. / Sel. 502-23a, Schreiben vom 30.04.2009, zur Berücksichtigung des Niederspannungskabels im Bereich der geplanten Zuwegung wird insofern berücksichtigt, als dass das Kabel und ein entsprechendes Leitungsrecht im Bebauungsplan eingetragen werden.
3.      Der Hinweis der Wehrbereichsverwaltung West, Postfach 30 10 54, 40410 Düsseldorf, Az. 45-03-03, Ordn.-Nr.: West1\_G\_104\_09\_a, Schreiben vom 18.05.2009 bezüglich eines Nacht- und Tagtieffluggebietes der Bundeswehr ist bereits in einer anderen Form im Bebauungsplanplan aufgenommen worden. Der modifizierte Hinweis wird in den Bebauungsplan aufgenommen. Der Hinweis zu Tageskennzeichnungen an Bauhöhen über 75m über Grund wird mit dem Hinweis zur Kenntnis genommen, dass im Plangebiet diese Höhen deutlich unterschritten werden.
4.      Der Hinweis der LWL-Archäologie für Westfalen, Außenstelle Münster, Bröderichweg 35, 48159 Münster, Az. Gr/Ti/M 310/ 09 B, Schreiben vom 14.05.2009, zur Übernahme des Hinweises zu Bodenfunden im Plangebiet wird gefolgt.

**B)      Beschlüsse zum weiteren Verfahren**

Die Begründung zum Bebauungsplan BU 9 (Sportplatz), 3. Änderung, Begründung gemäß 9 Abs. 8 BauGB vom 08.06.2009, wird beschlossen.

Der Bebauungsplan BU 9 (Sportplatz), 3. Änderung, wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), geändert durch das Gesetz zur Erleichterung von Planungsvorhaben für die Innenentwicklung der Städte vom 21. Dezember 2006 (BGBl. Jahrgang 2006 Teil I Nr. 64, ausgegeben zu Bonn am 27. Dezember 2006), und durch das Gesetz zur Neufassung des Raumordnungsgesetzes und zur Änderung anderer Vorschriften (GeROG) vom 22.12.2008 (BGBl. Jahrgang 2008 Teil I Nr. 65, ausgegeben zu Bonn am 30.12.2008) als Satzung beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**                      einstimmige Annahme



**zu 8 Anwendung der Gestaltungssatzungen für den Innenstadtbereich von Borken und im historischen Ortskern von Gemen**  
**Vorlage: V 2009/107**

---

**Technischer Beigeordneter Höving** erklärt, dass es im Hinblick auf den Inhalt und die Anwendung der Gestaltungssatzungen Modifizierungsbedarf gebe.  
 Vor dem Hintergrund der anstehenden Kommunalwahlen halte er es für sinnvoll, für die entsprechenden Beratungen den neuen Umwelt- und Planungsausschuss einzubeziehen.

**zu 9 Bauentwicklung - Sozialkulturelles Zentrum Borken**  
**- Bericht der Verwaltung/Fachbereich 65**

---

**Fachbereichsleiter Gottlob** erläutert den aktuellen Stand der Arbeiten.

Eine Aufstellung über den Ausführungsstand 22.06.2009 des Architekten Schiermann ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.  
 Für den 15.08.2009 ist die offizielle Eröffnung des Zentrums vorgesehen.

**zu 10 Beratung über den Endausbau von Straßen**  
**Vorlage: V 2009/113**

---

**Technischer Beigeordneter Höving** erläutert die örtliche Situation und hält fest, dass insbesondere das derzeitige Erscheinungsbild dieses Baugebietes nicht attraktiv sei.  
 Zudem sei hier ein besonderes Entwässerungssystem vorgesehen, dessen Funktion erst dann gewährleistet sei, wenn im Rahmen des Endausbaus die entsprechenden Einrichtungen geschaffen würden.

**Beschluss:**

Der Umwelt- und Planungsausschuss stimmt der vorgelegten Endausbauplanung der Albertslundstr., der Whitstablestr. sowie der Mölndalstr. zu und beschließt die Ausbaumaßnahme, die im Frühjahr/Sommer 2010 durchgeführt werden soll.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmige Annahme

**Sachkundiger Bürger Richter** hat gem. § 31 GO NW an der Abstimmung und Beratung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teilgenommen.

**zu 10.1 Beratung über den Endausbau von Straßen**  
**hier: Ahornweg, Eibenweg, Maaskamp und Tempelmannsweg**  
**Vorlage: T 2009/018**

---

**Maaskamp:**

**Fachabteilungsleiter Beunink** erklärt, dass man aufgrund der besonderen örtlichen Situation dem Wunsch der Anlieger entgegenkomme und den vorgesehenen Ausbau entsprechend anpasse.

**Stadtverordneter Bunse** bittet um Auskunft inwieweit sich diese Änderungen bei der Beitragsbemessung auswirken.

**Fachabteilungsleiter Beunink** informiert, dass der zu erwartende Beitrag deutlich niedriger ausfallen werde.

**Vorsitzender Flinks** weist darauf hin, dass die Ausfahrtssituation Maaskamp in Richtung Dülmener Weg dringend einer Verbesserung bedürfe.

**Technischer Beigeordneter Höving** erklärt, dass der Arbeitskreis Verkehrssicherheit sich dieser Problematik annehmen werde.

### Tempelmannsweg:

**Fachabteilungsleiter Beunink** nimmt Bezug auf den Erörterungstermin vom 23.06.2009 und informiert in Kurzfassung über das vereinbarte Ergebnis. Die Niederschrift ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

### Beschluss:

Der Umwelt- und Planungsausschuss stimmt den vorgelegten Endausbauplanungen

1. des Ahornweges und des Eibenweges,
2. des Maaskamps und
3. des Tempelmannsweg zu  
und beschließt die Durchführung der Baumaßnahmen.

**Abstimmungsergebnis:** zu 1.: einstimmige Annahme

**Stadtverordneter Oenning** hat gem. § 31 GO NW an der Abstimmung und Beratung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teilgenommen.

zu 2.: einstimmige Annahme

zu 3.: einstimmige Annahme

### zu 11 **Entwurf des Abfallwirtschaftsplans Nordrhein-Westfalen - Teilplan Siedlungsabfälle Vorlage: V 2009/112**

---

**Vorsitzender Flinks** erkundigt sich, welche Kosten die Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland verursache, und ob hier nicht in einigen Bereichen Überkapazitäten geschaffen worden seien, die für den Gebührenzahler im Stadtgebiet Borken nachteilig seien. Er bitte um eine entsprechende Anfrage an den Kreis Borken.

**Bürgermeister Lührmann** teilt mit, dass insbesondere diese Fragestellung ein Dauerthema im Rahmen der Bürgermeisterkonferenz sei.

### Beschluss:

Auf eine Stellungnahme zum Entwurf des Abfallwirtschaftsplans NW, Teilplan Siedlungsabfälle, wird verzichtet.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmige Annahme

**zu 12 Stromtrasse Wesel - Diele, Beantwortung des Fragenkataloges der Interessengemeinschaft Hochspannungsfreies Wohnumfeld  
Vorlage: T 2009/020**

---

Die Vorlage wurde zur Kenntnis genommen.

**zu 13 Vergabe während der Sitzungspause  
Vorlage: V 2009/114**

---

**Beschluss:**

Der Umwelt- und Planungsausschuss beauftragt die Verwaltung, die in der Sitzungspause anfallenden Aufträge zu vergeben. In der nächsten Sitzung ist über die vergebenen Aufträge Bericht zu erstatten.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmige Annahme

**zu 14 Mitteilungen und Anfragen**

---

**Bericht der Borkener Zeitung zur Sanierung der Hauptstraße und zum Blumenschmuck in Weseke:**

**Technischer Beigeordneter Höving** teilt mit, dass als Termin für den Baubeginn dieser Maßnahme der 24.08.2009 vereinbart wurde.

**Technischer Beigeordneter Höving** informiert, dass die Stadt Borken auch in Weseke Nachbarschaften (wie in Gemen und Borken) Blumenkübel zur Verfügung stellen würde, wenn die Pflege vor Ort gesichert sei. Im Bereich des Ehrenmals werde die Stadt wieder Blumenkübel aufstellen und auch die Pflege selbst sicherstellen.

Größere Maßnahmen sollten im Rahmen der Haushaltsberatung 2010 vorgeschlagen und finanziell gesichert werden, damit der Baubetriebshof handlungsfähig ist.

Hans-Peter Flins  
Ausschussvorsitzende/r

Maria Mertens  
Schriftführer/in